

Ausgabe 02/ 2025 Pfingsten

Gemeindebrief
der ev.-luth.
Kirchengemeinde

St. Kilian **Hahndorf**

***Der Glaube
blüht auf***



Rückblick in Bildern



*Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeinde,*

im Sommer sind die Abende so herrlich hell.
Gerne verbringe ich meine Zeit auch abends dann draußen – genieße den Gesang der Vögel ... und greife ein Buch, um zu lesen.

Gerade habe ich ein Buch in der Hand, auch dem ich vorgelesen habe, als die Kinder klein waren: „Ferien auf Saltkrokan“ von Astrid Lindgren. Die Liebe zu den Kindern ist eine der Hauptbotschaften Lindgrens.

Erzählt wird von dem alleinerziehenden Vater Melcher Melcherson und seinen drei Jungs Johann, Niklas, Pelle und der 19-jährigen schönen Tochter Malin. Die Familie verbringt den Sommer auf dem angemieteten Schreinerhaus im in den Schären vor Stockholm. Der Vater Melcher ist etwas tollpatschig und manches geht schief. Aber am Ende wird alles gut. Ferien auf Saltkrokan ist ein Buch über Sommer, Sonne und Strand.

Aber es ist viel mehr. Das Buch ist voll ist von Lebensweisheit und Liebe.

Erst jetzt ist mir aufgefallen, dass im Roman immer wieder ein Wort aus Psalm 139 zitiert wird: „**Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.**“

Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele“.

Und das ist wahr: Wunderbar gemacht sind alle Kinder ... und ja, auch wir Erwachsenen.



Der Roman lehrt das Schöne im Leben zu sehen. Das wird deutlich an einem Tagbucheintrag von Malin:

„Manchmal ist es so, als ob das Leben einen seiner Tage herausgriffe und sagte:

Dir will ich alles schenken! Du sollst solch ein rosenroter Tag werden, der im Gedächtnis leuchtet, wenn alle anderen vergessen sind. Dies ist so ein Tag. Nicht für alle Menschen natürlich. Viele, viele weinen gerade jetzt und werden sich an diesen Tag mit Verzweiflung erinnern. Es ist seltsam, wenn man sich das vorstellt. Aber für uns, für Melchersons im Schreinerhaus auf Saltkrokan, ist es ein Tag, so überschäumend voll von Lust und Freude und Glanz und Glück, dass ich nicht weiß, was wir anstellen sollen.“

Vater Melcher sieht am Abend, wie die Sonne auf dem blanken Wasser glüht und will, wie es im Buch heißt – „am liebsten die Hand ausstrecken und alles streicheln.“

Und er sagt dann „Ich glaube, ich bleibe die ganze Nacht hier sitzen. ... bis die Sonne wieder aufgeht. Und schaue mir auch die Morgenröte an. Nähme ich Flügel der Morgenröte, machte ich mir eine Wohnung zuäüßerst im Meer ...“

Auch hier klingt wieder Psalm 139 an:

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“

Ein Sommerwort für jeden Tag – mit Vorgeschmack auf Gottes himmlische Welt.

Innerhalb der Grenzen meiner überschaubaren Welt – sei es im Urlaub oder auch wenn meine Gedanken zu reisen beginnen. Ein Hinweis auf das Unbegrenzte.

Ich wünsche Ihnen solche Sommermomente - sei es zu Hause oder in der Ferne.

Ihre

Karin Liebl



05321 358 690

Zentrale
Telefonnummer und e-mail

Seit dem 1. April gibt es eine zentrale Telefonnummer für die Gemeinden des Kirchengemeinde-Verbands Goslar. Je nach Tag und Uhrzeit erreichen Sie unterschiedliche Ansprechpartnerinnen haben – aber mit Ihrem Anliegen sind sie immer richtig. Denn entweder kann Ihnen direkt geholfen werden – oder es wird intern an die betreffende Gemeinde weitergeleitet.

Wichtig ist: Die bisherigen Telefonnummern und Mail-Adressen, die sie kennen und die auch hier in den Kirchen-seiten veröffentlicht sind, bleiben gültig. Wenn Sie also ein bestimmtes Büro oder Pfarramt erreichen wollen, dann können Sie die gewohnten Nummern und Mail-Adressen weiter benutzen.

Schauen Sie für aktuelle Informationen gerne auf die Homepage des Kirchengemeindeverbands: www.evangelisch-in-goslar.de.

Zentrale Telefonnummer für den
KGV-Goslar:
05321 358 690

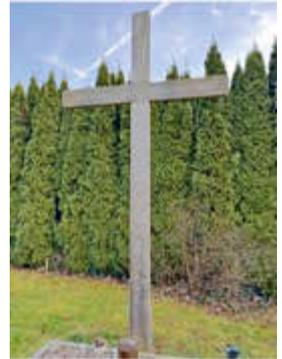
Erreichbar montags bis freitags von
9-12 Uhr und dienstags bis
donnerstags von 16-18 Uhr.

Zentrale Mail-Adresse für den
KGV-Goslar: goslar.pfa@lk-bs.de

Passion und Ostern in St. Kilian 2025

Am **Gründonnerstag** kamen wir mit Gästen aus Jürgenohl und Jerstedt zu einem Gottesdienst mit Tischabendmahl und anschließendem Abendessen im Gemeindehaus zusammen. Pfarrerin Sabine Falke begleitete uns. Der Tisch war reich gedeckt, herzlichen Dank an Ute Schmidt.

Am **Karfreitag** traf sich eine Gruppe von Gemeindegliedern mit Pfarrer Exner zu einer **Andacht** zur Sterbestunde Jesu auf dem Hahndorfer Friedhof an der Kapelle und am Holzkreuz. Musikalisch begleitete uns Frau Bachmann auf der Veeh-Harfe.



Am **Ostermorgen** haben wir in unserer **St. Kilian-Kirche** wieder Licht ins Dunkel gebracht, vom Leben und der Hoffnung gehört und gesungen. Die neue Osterkerze wurde feierlich zum Altar getragen. In einer Prozession konnte jeder sein Osterlicht an ihr anzünden. Frühaufsteher sind um 4:30 Uhr vom Glockenturm St. Georg nach Hahndorf gewandert und haben das Osterwasser mitgebracht.



Anschließend waren alle ins Gemeindehaus zum Osterfrühstück eingeladen. Es waren so viele Menschen gekommen, dass wir noch Tische und Stühle anstellen mussten.

Am **Nachmittag** haben Hahndorfer Kinder vor der Kirche an der Osterkerze Fackeln angezündet, sind damit zum Osterfeuer-Platz gelaufen, um dann unter Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr das diesjährige Hahndorfer Osterfeuer anzuzünden.



Physiopraxis Goslar expert GmbH

Grubenweg 2, 38644 Goslar

Tel.: 05321/388155



www.physiopraxis-goslar.de

Physiotherapie für alle Kassen



Individuelle Beratung und Gestaltung

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Raum- und Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten und Wärmedämmung

Ralf Huwald, Manfred-Stoewenau-Weg 6, GS/ Hahndorf
Mobil: 0172/ 4034739, Tel. 05321/ 2 38 71



Pflasterarbeiten · Gartenbau · Rohrleitungen · Zaunbau · Mauern · Baumschnitt · Baggerarbeiten · Rasenmähen · und vieles mehr...
Mittelring 3 - 38644 Goslar/Hahndorf · Mobil: 0171 - 65 63 367 · E-Mail: sven.kuetemeyer@gmx.de

Konfirmation in Hahndorf

Am 04. Mai 2025 feierten wir in einem festlichen Gottesdienst in St. Kilian Konfirmation:



Adele Marie Kujau, Ben Luca Strübig, Clara Elisabeth Salamon, Liesa Weber und Cathy Flemming gaben ihr Glaubensbekenntnis ab und wurden von Diakonin Carina Dohmeier sowie Pfarrer i.R. Exner offiziell eingesegnet. Anschließend gab es das Abendmahl für alle Anwesenden.



Danksagung der Eltern:

Die Eltern der Konfirmierten danken von Herzen für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes und die einfühlsamen Worte, die die Kinder auf ihrem Weg bestärken. Das wirklich berührende, festliche Ereignis wird lange in Erinnerung bleiben.

Der besondere Dank gilt dem gesamten Pfarrteam, dem Kirchenvorstand sowie allen Mitwirkenden, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Möge Gottes Segen die jungen Menschen weiter begleiten und leiten.

15 Jahre – Ü-40-Kochen



Wir konnten es kaum glauben, als Christel W. sagte: „Wisst ihr, dass wir schon 15 Jahre kochen.“ Anlass für uns, die Jahre noch einmal in unserer Erinnerung an uns vorbeiziehen zu lassen.

Wie begann eigentlich alles.

„Klein“ hat damals alles angefangen. Wir trafen uns in kleiner Runde und überlegten uns, wie unser Ü-40-Kochen aussehen sollte. Die Idee war geboren. Ein Plan musste her. Termine wurden abgestimmt, Zwei-Kochfreundinnen, per Losentscheid, dachten sich ein 3-Gänge-Menü aus, kauften ein, gestalteten die Menükarte und wählten die passende Dekoration aus.

Unsere Kochgruppe wuchs und so sind wir heute „immer noch“ 10-Kochfreundinnen. Aber zusammen kochen reichte uns nicht. Unsere erste Reise ging nach Tangermünde und da alles wunderbar klappte, wir sehr viel Spaß hatten, blieb es nicht bei dieser einen Reise. Es folgten Besuche der Städte Bremen, Potsdam, Gernrode ...



Wir haben es sogar in „Die Plattenkiste“ von Radio Niedersachsen geschafft.

Darüber hinaus wollten wir auch aktiv sein, gemeinsame Wanderungen, sogar mal mit Hund, waren immer recht feucht fröhlich.



15 Jahre – mit vielen Erlebnissen, ergreifenden Eindrücken, guten Gesprächen und ein tolles Miteinander sind für uns Anreiz weiterzumachen, weiterhin Freude am Kochen und den gemeinsamen Stunden zu haben.

Irgendwann wird dann etwas über 20 Jahre-Ü-40-Kochen zu lesen sein.

Für „Ü-40-Kochen“ Kathrin Alldag



ChurchWalk – 07. Juni – 09. Juni 2025

ChurchWalk Eintritt: Erwachsene 15 Euro - Kinder frei - Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Gostar

Pfingstsamstag 7. Juni 2025

„Tiefgründige Klangwelten“
Performance zeitgenössischer Perkussion




18:00 Uhr **Marktkirche**

Die Schlagzeugin Vanessa Porter fasziniert ihr Publikum mit einer Performance, die die Vielfalt der Schlaginstrumente und ihre klangliche Bandbreite in den Mittelpunkt stellt. Mit beeindruckender Virtuosität vereint sie in ihren Konzerten unterschiedlichste Instrumente wie Vibraphone, Gongs und Trommeln und erschafft so ein mitreißendes Klangerlebnis.

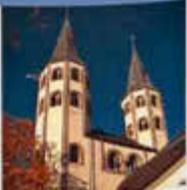
„KLEZ & MEHR“
Viel-saltige Weltmusik




19:30 Uhr & 22:00 **Frankenberger Kirche**

Im Konzert wird ein üppiges Mosaik aus Klängen, Rhythmen und Melodien der Weltmusik-, Balkan-, Klezmer- und Folk-Tradition gezeichnet. Auf diese Weise wird eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Kulturen gebaut, von denen die Musiker aufgrund ihrer Herkunft zu erzählen wissen.

„Seume Quartett“
Männerchorgesang

19:30 & 21:00 Uhr **Neuerwerdliche**

2020 entschlossen sich Falk Hoffmann (Tenor), Oliver Kaden (Tenor), Johannes Weinhuber (Bariton) und Philipp Brömse (Bass) das Musizieren im kleinen Ensemble zu intensivieren und gründeten das Seume-Quartett. Die Vier entstammen zwei der traditionsreichsten Knabenchöre Deutschlands: dem Dresdner Kreuzchor und den Regensburger Domspatzen.

„Poetische Songs“

Berührende Musik zu nachdenklichen Texten



21:00 & 22:00 Uhr

St. Stephani Kirche

Das Duo Jörg Hecker und Romina Fröhlich, vielen bekannt als Songwriterin aus Goslar, verzaubert mit reibungsvollen, zweistimmigen Gesängen und wandert dabei mit akustischer Gitarrenbegleitung durch die Genres. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

„All through the Night“

Zauber der keltischen Harfe



23:00 Uhr

St.-Jakobi-Kirche

Die vielgereiste Sängerin und Harfenistin Nadia Birkenstock nimmt die Zuhörer mit traditionellen keltischen Melodien und eigenen Kompositionen mit in die Welt der Irischen Küsten, der schottischen Burgen und auf den heidegesäumten Weg durchs Moor.

Pfingstsonntag 8. Juni 2025

Pfingstgottesdienste mit Goldener Konfirmation

- 11:00 Uhr in der **Marktkirche**
- 11:00 Uhr in der **Frankenberger Kirche**
- 11:00 Uhr in der **Neuwerkkirche**
- 11:00 Uhr in der **St. Stephani Kirche**

- 18:00 Uhr **Ökumenisch-musikalische Pfingstvesper**
mit Orgelmusik auf der barocken Treutmannorgel
in **St. Georg** in Grauhof

Pfingstmontag 9. Juni 2025

- 11:00 Uhr **OpenAirGottesdienst**
Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Auf dem „Domplatz“, Kaiserpfalzparkplatz Nord
Pfarrer:innen der Stadt, Landeskirchenmusikdirektor
Gerald de Vries, Posaunenchor, Band „Rückenwind“

ChurchWalk – 07. Juni – 09. Juni 2025



Kinderfreizeit
28.07. - 01.08.2025
in Wildemann

Alter: 7-12 Jahre
Kosten: 80€
Leitung: Diakonin Carina Dohmeier
und Team von St. Georg

Unterwasserwelt

Meldet euch bis zum 23.06. an

Anmeldung





KilianKids

Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat im Gemeindehaus von 10:30 Uhr bis 12 Uhr. Das nächste Mal wieder am 14.06.2025. Es erwarten Euch Geschichten, Lieder, Zeit zum Erzählen, Spielen und Basteln. Wir freuen uns schon auf eine schöne Zeit mit Euch.

Euer KilianKids-Team
Anna, Helen, Merle, Lars und Sina





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

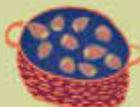
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!



ausgabe 1/2011

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



- ✿ Schnittblumen & Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik
- ✿ Dekorationen für jeden Anlass & Geschenkartikel

- ✿ Geschenkverpackung
- ✿ Geschenkgutscheine
- ✿ Tischdekoration
- ✿ *Lieferservice ab 10 € Bestellwert*
Lieferkosten auf Anfrage

Kirchlinde 4
38704 Liebenburg/Othfresen
Tel.: 05346 9203540
E-Mail: info@bluetenzauber-schirmer.de
Web: www.bluetenzauber-schirmer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 08.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 08.30 Uhr - 12.30 Uhr



Blütenzauber

Christina Schirmer, Floristin

Floristik ... und andere schöne Dinge.

Praxis für Klassische Homöopathie

Ute Stoewenau • Heilpraktikerin

Sülbachstr.1 • 38644 Goslar - Hahndorf • Tel: 05321 - 68 94 65

Krankengymnastikpraxis

Christiane Bähr



Physiotherapeutin
Masseurin u. med. Bademeisterin
Master of Chiropractic
Manuelle Therapie, PNF
Lymphdrainage- u. Ödemtherapeutin
Reiki - Großmeisterin

Ohlhofbreite 38b
38642 Goslar

Tel. & Fax.: 0 53 21 - 420 98
www.krankengymnastik-goslar.de

Therapieangebote

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Chiropractic
- Manuelle Therapie
- KISS/KIDD
- PNF
- Lymphdrainage
- Spiral/ Kinesiotape
- Beckenbodengymnastik
- Kopfschmerz- / Migräne - Therapie
- Massagen, HeiBluft, Fango
- Kältepackungen
- Schlingentisch
- Reizstrom, Ultraschall
- Aroma- / Wellness - Massagen
- Fußreflexzonen - Therapie
- Schwindel- / Gleichgewichtstherapie
- Burnout - Prävention
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Reiki
- Hausbesuche

Termine nach Absprache

St. Kilian muckt auf

Freut Euch auf besondere Musik am dritten Wochenende im September.

Am **Freitag, den 19. September** und am **Samstag, den 20. September**

öffnen sich wieder die Kirchentüren für

„**St. Kilian muckt auf**“.

Die Konzertreihe, die vor vielen Jahren von Conny Buhl gegründet wurde, findet regelmäßig alle zwei Jahre in Hahndorf statt.

Das Vorbereitungsteam ist zwar noch in den Planungen, doch konnten wir hinter den Pforten schon exklusive Neuigkeiten erfahren.

Am **Samstag, 20. September ab 19 Uhr** wird uns Goslars Gute-Laune-Chor **Pop Chor'n Goslar e.V.** begeistern!

Wer am **Freitag, den 19. September ab 19 Uhr** auftreten wird, war leider noch nicht zu erfahren.

Achten Sie bitte in den nächsten Wochen auf die Aushänge am Gemeindehaus Hahndorf, Plakate oder Anzeigen in der Zeitung.

Wie die Jahre zuvor wird es in den Veranstaltungspausen Speisen und Getränke geben.

Der Eintritt ist frei, aber eine (großzügige) Spende wird gerne gesehen.





Gottesdienste in St. Kilian

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Pfarrer:in
01.06.2025	10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant A. Berndt
13.07.2025	10 Uhr	Gottesdienst	Exner
10.08.2025	17 Uhr	Gottesdienst zum Ferienende, anschließend Grillen in Pfarrerin Falkes Garten	Falke
Samstag, 16.08.2025	9 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Exner
Samstag, 30.08.2025	14 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegarten, anschließend Mitarbeitendendank	Liebl
14.09.2025	10 Uhr	Gottesdienst	Exner
05.10.2025	14 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, im Anschluss Erntedank-Kaffee	Diakonin C. Dohmeier

Nicht jeden Sonntag ist Gottesdienst in St. Kilian Hahndorf, aber jeden Sonntag ist in Goslar Gottesdienst. Seien Sie herzlich eingeladen zu den verschiedenen Gottesdiensten, die sonntags im Kirchengemeindeverband Goslar stattfinden. Informationen zu den Gottesdiensten finden sich hier: <https://www.kirchengemeindeverband-goslar.de/aktuell/gottesdienste>



Woche der Diakonie 2025

Jede*r braucht Hilfe. Irgendwann.

Das soziale Miteinander steht im **Mittelpunkt**



Weitere Informationen unter:



Diakonie Niedersachsen

Gottesdienst in Goslar

07.09.2025 um 11 Uhr
Kirche St. Stephani
Obere Kirchstraße 4



Gottesdienst in Bad Gandersheim

14.09.2025 um 10 Uhr
Stiftskirche
Stiftsfreiheit 1



Gottesdienst in Vienenburg

14.09.2025 um 14 Uhr
Ev.-luth. Kirche
Bismarckstraße 13



Gottesdienst in Othfresen

14.09.2025 um 15 Uhr
Erlöserkirche
Kirchlinde



Tag der Diakonie

05.09.2025 - ab 15.30 Uhr
Goslarsche Höfe, Okerstraße 32

Familienandacht



Familienandacht mit Pfarrer Peter Wieboldt

Buntes Programm



für kleine und große Gäste,
Getränke, Süßes, Herzhaftes

Mit-Mach-Ausstellung



So weit die Füße tragen -
Eine Lebensreise!

Podiumsdiskussion



18 Uhr im Hinterhof
„Jede*r braucht einmal Stütze - Vom sozialen Gestalten der Zukunft über die Generationen hinweg.“
Ausklang mit Imbiss

Eine Aktion des Arbeitskreises Diakonie Goslar in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der Propsteien Goslar, Bad Harzburg und Gandersheim-Seesen

weitere Informationen unter:
Tel. 05325 995610 oder E-Mail:
diakonie.goslar@diakonie-braunschweig.de



Elisabethstift
im spirituellen Zentrum



VERBUNDENE
KIRCHEN

GOSLARSCHER HÖFE



Diakonie
Dienste Goslar



EVANGELISCHE
STATIONEN
IM RAUM HÖFE



Hohe Geburtstage



Günter Borchers	02.06.	83 Jahre
Loni Menski	02.06.	85 Jahre
Dieter Schumburg	02.06.	83 Jahre
Hildegard Bothe	05.06.	87 Jahre
Edith Ritter	09.06.	80 Jahre
Klaus Bartels	20.06.	86 Jahre
Annette Burghardt	29.06.	84 Jahre
Ingeborg Lohse	29.06.	86 Jahre
Margarete Klein	04.07.	80 Jahre
Sigrid Schmidtman	07.07.	88 Jahre
Horst Hagemann	14.07.	90 Jahre
Helga Süssmitt	14.07.	95 Jahre
Christa Haase	15.07.	86 Jahre
Christine Grienke	20.07.	85 Jahre
Ingrid Münzel	20.07.	87 Jahre
Ursula Bosse	08.08.	87 Jahre
Dagmar Hellwig	10.08.	81 Jahre
Helga Bothe	13.08.	85 Jahre
Werner Schäfer	13.08.	84 Jahre
Günther Sergel	29.08.	85 Jahre
Marlies Rauchfuß	02.09.	85 Jahre
Klaus-Peter Sonnenberg	03.09.	82 Jahre
Rolf Brandes	09.09.	81 Jahre
Sigrid Linde	13.09.	92 Jahre
Gesine Peper	16.09.	84 Jahre
Ilse Rösner	18.09.	88 Jahre
Jutta Saal	22.09.	84 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief abgedruckt wird, können Sie uns das jederzeit mitteilen. Dafür wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro (Tel.: 80917).

Kontakte in St. Kilian

Vakanzvertretung Pfarrerin Karin Liebl

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 05321/ 22922

Gemeindebüro: Mittelring 1, 38644 Goslar

Sekretärin: **Wiebke Müller-Stronks**

Bürozeiten: Mittwoch 10 - 12 Uhr, Freitag 12 - 13 Uhr

Telefon: 05321 / 80917, Fax: 05321 / 80952

E-Mail: hahndorf.buero@lk-bs.de

Kontoverbindung:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land,

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC: NOLADE21HIK

Wichtig! Beim Verwendungszweck St. Kilian Hahndorf
oder RT 414 und den Zweck angeben!

NEU (!): zusätzlich zu den Gemeindebüros vor Ort

zentraler Kontakt für alle Goslarer Gemeindebüros

Telefon: 05321/ 358690 (Mo-Fr 9-12 Uhr und Di-Do 16-18 Uhr)

mail: goslar.pfa@lk-bs.de

www.kirchengemeindeverband-goslar.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes und Organistin

Anke Huiras

Telefon: 05321 / 84200

Küster

Hans-Werner Schelm

Telefon: 0160 / 3465765

Friedhofsverwaltung

Dirk Michel

Telefon: 0151 / 26397325

oder 05321 / 3527005

Bürosprechzeiten: Mittwoch 11 – 12 Uhr



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Kilian Hahndorf

V.i.S.d.P.: Anke Huiras (1. Vors.)

Nr. 02/ 2025, 47. Jahrgang, Homepage: www.sanktkilian.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.08.2025

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“